

VW Vz.-Discount-Calls mit 28% Seitwärtschance in 5 Monaten

In den vergangenen Monaten konnte sich die VW Vz.-Aktie (ISIN: DE0007664039), die nach ihrem lange andauernden Kursrutsch am 26.10.23 bei 97,83 Euro auf ein 12-Monatstief zurückgefallen war, wieder deutlich oberhalb der Marke von 100 Euro festsetzen. Am 23.1.24 legte der Aktienkurs auf Schlusskursbasis um 5,40 Prozent auf 113,78 Euro zu, um am 24.1.24 bei 115,70 Euro in den Handel zu starten.

In einer neuen Analyse bekräftigten Experten von RBC Capital Markets mit einem von 140 auf 146 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die VW Vz.-Aktie. Mit Discount-Calls auf die VW Vz.-Aktie können Anleger in den nächsten Monaten auch dann positive Renditen erzielen, wenn der Aktienkurs nicht weiter zulegt. Im Gegensatz zu „normalen“ Call-Optionsscheinen, die naturgemäß nur bei einem steigenden Aktienkurs Gewinne abwerfen, können Anleger mit Discount-Calls auch bei einem stagnierenden oder fallenden Aktienkurs positive Renditen erwirtschaften.

Discount-Call mit Cap bei 100 Euro

Der HVB-Discount-Call auf die VW Vz.-Aktie mit Basispreis bei 90 Euro, Cap bei 100 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.6.24, ISIN: [DE000HC9ZBB2](#), wurde beim Aktienkurs von 115,70 Euro mit 8,27 – 8,34 Euro gehandelt. Wenn die Aktie am 19.6.24 auf oder oberhalb des Caps notiert, dann wird der Discount-Call mit der Differenz zwischen dem Cap und dem Basispreis unter Berücksichtigung des Bezugsverhältnisses mit $((100 \text{ Cap} - 90 \text{ Basispreis}) \times 1) = 10,00$ Euro zurückbezahlt.

Deshalb ermöglicht dieser Schein in den nächsten Monaten bei einem bis zu 13,56-prozentigen Kursrückgang der Aktie die Chance auf einen Ertrag von 19,90 Prozent. Notiert die Aktie am Bewertungstag zwischen dem Basispreis und dem Cap, dann errechnet sich der Rückzahlungsbetrag, indem der Basispreis vom dann aktuellen Aktienkurs subtrahiert wird. Bei einem Aktienkurs von angenommenen 95 Euro wird der Schein mit 5,00 Euro zurückbezahlt, unterhalb von 90 Euro wird er wertlos verfallen.

Discount-Call mit Cap bei 105 Euro

Wegen des höheren Basispreises und Caps könnte für Anleger mit höherer Risikobereitschaft auch der Morgan Stanley-Discount-Call auf die VW Vz.-Aktie mit Basispreis bei 95 Euro, Cap bei 105 Euro, BV 0,1, Bewertungstag 21.6.24, ISIN: [DE000MB786W2](#), interessant sein, der beim Aktienkurs von 115,70 Euro mit 0,78 Euro gekauft werden konnte.

Somit ermöglicht dieser Schein bis Juni 2024 eine Rendite von 28,21 Prozent, wenn die VW Vz.-Aktie am 21.6.24 auf oder oberhalb des Caps von 105 Euro notiert.

Werbung

Mit konstantem Hebel
volle Kraft voraus.

Mit UBS Faktor Zertifikaten an jeder Marktlage partizipieren.

Erfahren Sie mehr unter: ubs.com/faktor oder **0800-800 0404**.



Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt.

Gold-Puts mit 93%-Chance bei Kursrückgang auf 1.959 USD

Laut einer im täglich erscheinenden BNP Paribas-Newsletter „DailyEdelmetall“ veröffentlichten Analyse ist der Goldpreis (ISIN: XC0009655157) mehrfach von der Hürde abgeprallt. Hier die kurze Analyse:

„**Rückblick:** Ausgehend vom neuen Allzeithoch bei 2.145 USD startete beim Goldpreis im Dezember eine Korrekturphase, die zunächst bei 1.972 USD von einem weiteren Anstieg abgelöst wurde. Diesem gelang es allerdings nicht, die alte Rekordmarke bei 2.076 USD nachhaltig zu überwinden und so setzte Gold im neuen Jahr weiter zurück. Seit dem Hoch bei 2.088 USD bildete sich so ein Abwärtstrendkanal, der bislang als Fortsetzung der Korrektur seit dem neuen Rekordhoch gewertet werden muss.

Charttechnischer Ausblick: In dieser Woche prallte Gold gleich mehrfach von der Hürde bei 2.040 USD nach unten ab. Diese Schwäche könnte jetzt zu einem Abverkauf unter 1.998 USD und bis an das erste Kursziel der Korrekturphase bei 1.982 USD führen. Hier hätten die Bullen die Chance, eine Trendwende einzuleiten und mit einem Ausbruch über 2.040 und 2.055 USD Kaufsignale auszubilden. Sollte der Wert dagegen auch unter 1.982 USD fallen, wäre ein weiteres Verkaufssignal aktiviert worden, dem ein Einbruch auf 1.959 USD folgen dürfte. Letztlich sollte Gold in diesem Fall bis 1.931 und 1.916 USD durchgereicht werden, ehe sich der große Aufwärtstrend fortsetzen kann.“

Gibt der Goldpreis in naher Zukunft zumindest wieder auf 1.959 USD nach, dann wird sich eine Investition in Short-Hebelprodukte bezahlt machen.

Put-Optionsschein mit Basispreis bei 2.000 USD

Der BNP Paribas-Put-Optionsschein auf Gold mit Basispreis bei 2.000 USD, Bewertungstag 19.4.24, BV 0,1, ISIN: [DE000PZ02DB8](#), wurde beim Goldpreis von 2.015 USD und dem Euro/USD-Wechselkurs von 1,089 USD mit 2,70 – 2,74 Euro gehandelt.

Erreicht der Goldpreis in spätestens einem Monat die Marke von 1.959 USD, dann wird sich der handelbare Preis des Puts auf etwa 4,70 Euro (+72 Prozent) steigern.

Open End Turbo-Put mit Basispreis und KO-Marke bei 2.070,301 USD

Der UBS-Open End Turbo-Put auf Gold mit Basispreis und KO-Marke bei 2.070,301 USD, BV 0,1, ISIN: [DE000UM0EUT9](#), wurde beim Goldpreis von 2.015 USD mit 5,27 – 5,29 Euro taxiert.

Gibt der Goldpreis auf 2.050 USD nach, dann wird sich der innere Wert des Turbo-Puts – sofern der Goldpreis nicht vorher auf die KO-Marke oder darüber hinaus ansteigt – auf 10,20 Euro (+93 Prozent) erhöhen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Europa – klimaneutral bis 2050?
Jetzt an der Entwicklung der CO₂-Preise teilhaben –
mit Partizipationszertifikaten der DZ BANK.

Mehr unter: www.dzbank-derivate.de

DZ BANK
Die Initiativbank



für € 0,-
Orderentgelt

im außerbörslichen Handel
ab € 500,- Ordervolumen

www.tradersplace.de



Wir bieten dir Deutschlands größtes und günstigstes Angebot an Derivaten

- + Über zwei Millionen Zertifikate und Optionscheine handelbar
- + € 0,- pro Trade im außerbörslichen Handel von Zertifikaten und Optionsscheinen unserer Premium Partner **BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, Morgan Stanley** und **UniCredit** (unter einem Ordervolumen von € 500,- pro Trade € 3,- Mindermengenzuschlag; zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + € 5,- pro Trade über alle anderen Partner im außerbörslichen Handel (zzgl. marktüblicher Spreads und Zuwendungen)
- + Market Order und Limithandel über den außerbörslichen Handel möglich (in Kürze auch Quote-Request-Order)
- + Börslicher Handel ebenfalls möglich (zB Stuttgart, Frankfurt, gettex)

Aktuelle Aktionen der Onlinebroker, Emittenten und Börsen*:

Onlinebroker:	Traders Place
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Morgan Stanley, UniCredit, Vontobel
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.03.2024
Sonstiges:	Ab 500 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.tradersplace.de

Onlinebroker:	maxblue
Emittent:	UniCredit und J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.03.2024
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.maxblue.de

Onlinebroker:	Consorsbank
Emittent:	BNP Paribas, Société Générale, Vontobel, J.P. Morgan
Produkte:	Hebelprodukte und Zertifikate
Zeitraum:	bis 31.12.2024
Sonstiges:	Ab 1.000 Euro Ordervolumen im <u>außerbörslichen Handel</u> für 0 Euro Orderentgelt
Infos im Internet:	www.consorsbank.de

*Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Werbung



Für ein fundiertes Handeln am Aktienmarkt.
Chart-Talk mit Martin Utschneider und Dominik Auricht.

onemarkets by
UniCredit

Jetzt zum Webinar anmelden

HebelprodukteReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@hebelproduktebericht.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@hebelproduktebericht.de und Claus Schaffelner, info@hebelproduktebericht.de

Disclaimer: Die Inhalte des HebelprodukteReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.